

Gruppierungsspezifische Tätigkeiten definieren

Bevor wir [Mitglieds- und Funktionstätigkeiten](#) den Mitgliedern zuordnen sowie unter anderem in Auswertungen abfragen können, werden diese in der Regel zentral definiert und stehen dann allen Gruppierungen oder denen einer bestimmten Ebene zur Verfügung.

Zusätzlich kann jeder Stamm und jeder Landesverband für interne Zwecke gruppierungsspezifische Tätigkeiten anlegen, die dann nur den Mitgliedern der eigenen Gruppierung zugewiesen werden können. Typische Anwendungsfälle können beispielsweise die Leitung und Mitarbeit in besonderen Teams oder Empfänger*innen von regelmäßigen Sendungen sein. Zudem kann hiermit die Zugehörigkeit eurer Mitglieder zu den Kleingruppen (Meuten, Sippen, ...) des Stammes verwaltet werden. Hierzu haben wir euch eine eigene [Anleitung](#) zusammengestellt.

Bevor ihr für eure Gruppierung eine neue Tätigkeit anlegt, solltet ihr jedoch prüfen, ob eine vorhandene globale Tätigkeit mit anderem Namen nicht die gleiche Funktion beschreibt. Im Zweifelsfall solltet ihr euch mit [eurem*r Landesmitgliederverwalter*in](#) beraten. An diese*n könnt ihr auch Vorschläge für neue Tätigkeiten weiterreichen, die eurer Meinung nach für mehrere Gruppierungen interessant sein könnten und daher zentral bereitgestellt werden sollten.

Besonderheiten

Für gruppierungsspezifische Tätigkeiten gelten folgende Besonderheiten:

- Es handelt sich grundsätzlich um Funktionstätigkeiten, nicht um Mitgliedstätigkeiten.
- Sie sind nicht abrechenbar und können bei der Tätigkeitszuordnung nicht mit einer eigenen Beitragsart verknüpft werden.
- Ihnen können bei der Tätigkeitszuordnung keine Rechte für die Nutzung der Mitgliederverwaltung zugewiesen werden.
- Sie stehen nur innerhalb der Gruppierung zur Verfügung, welche die gruppierungsspezifische Tätigkeit angelegt hat, auch nicht in untergeordneten.

Namenskonvention

Damit die Kleingruppen für die Anzeige in den [Mitgliederlisten](#) herausgefiltert werden können, wird den Namen dieser gruppierungsspezifischen Tätigkeiten ein Punkt vorangestellt (Beispiel: „.Meute Balu“). Die Namen anderer Tätigkeiten dürfen daher natürlich nicht mit einem Punkt beginnen.

Gruppierungsspezifische Tätigkeit anlegen und bearbeiten

Wählt zunächst im Bereich *Gruppierungsverwaltung* mithilfe der linken Navigation die gewünschte Gruppierung aus. Über das kleine vorangestellte Dreieck könnt ihr eine Ebene aufklappen.

Im Reiter ‚Tätigkeiten (Gruppierung)‘ auf der rechten Seite wird euch eine Liste aller gruppierungsspezifischen Tätigkeiten angezeigt, die für die gewählte Gruppierung bereits definiert wurden. Die Auflistung verfügt über die [typischen Funktionen aller Listen](#).

Über das Kontextmenü per rechtem Mausklick oder die Schaltflächen im Kopf der Liste könnt ihr die Details einer Tätigkeit anzeigen lassen und als Mitgliederverwalter*in auch bearbeiten beziehungsweise neue Tätigkeiten anlegen.

ID	Gruppierung
5005	Hessen 050000
5021	
5039	
5019	
5020	Hessen 050000

Feld	Beschreibung	Bemerkungen
Gruppierung	Immer die aktuelle Gruppierung	
Name	Name der gruppierungsspezifischen Tätigkeit	Tätigkeiten mit vorangestelltem Punkt werden in einigen Reports als Kleingruppen angezeigt.
Max. Anzahl in Gruppierung	Maximale Anzahl der Mitglieder einer Gruppierung, denen diese Tätigkeit gleichzeitig aktiv zugeordnet sein darf	0 = kein Limit
Reihenfolge	Zahl zur Festlegung einer Sortierreihenfolge der Tätigkeiten in der Auswahlliste	Gruppierungsspezifische Tätigkeiten werden grundsätzlich unterhalb der globalen Tätigkeiten angezeigt.

Gruppierungsspezifische Tätigkeit löschen

Eine angelegte Tätigkeit kann über die Schaltfläche ‚Löschen‘ wieder entfernt werden, solange sie aktuell keinem Mitglied zugeordnet ist.

